Inhalt

1	Einleitung	5
2	Das Recht auf Kommunikation	7
	 2.1 Grundlegende Beeinträchtigung der Teilhabe 2.2 Erhöhte Vulnerabilität durch Kommunikationseinschränkungen 2.3 Unterstützte Kommunikation 2.4 Die Attraktivität der Facilitated Communicaton (FC): Plötzliche Entdeckung kommunikativer und kognitiver Kompetenz? 2.5 Die Infragestellung durch empirische Forschung 	9 10 12 17 20
3	Stand der Forschung zu FC	21
	 3.1 Erfahrungen und Sichtweisen von Stützpersonen 3.2 Die Validierungsstudien 3.3 Beurteilung von FC durch Stützpersonen 3.4 Studien zu Nutzung, Verbreitung und Auswirkungen von FC: Schadet oder nützt FC? 3.5 Prozess-Untersuchungen 3.6 Theoretische Grundlagen 	22 23 29 41 69 71
4	Das Projekt KAFCA: Interaktions- und Kommunikationsanalysen zu FC	99
	 4.1 Fragestellungen 4.2 Ermöglicht FC ein (Schreib-)Handeln auf höherem Niveau? 4.3 Welche Aktivitäten zeigen die Akteure bei FC und wie greifen diese ineinander? 4.4 Auswirkungen der physischen Stütze auf das Schreibverhalten der Nutzer 4.5 Die Interaktion zwischen Stützperson und Nutzer: Worin besteht die Beeinflussung? 4.6 Hängt das Schreibhandeln der Nutzer mit unterschiedlichen Bedingungen zusammen? 4.7 Inwiefern handelt es sich bei FC um Kommunikation? 	99 100 101 105 106 108 111
5	Forschungsansatz und Methoden	115
	5.1 Die Probanden5.2 Die Untersuchungssituationen5.3 Die Videoanalysen	116 130 132

6	Ergebnisse der Videoanalysen	143
	6.1 Aktivitäten der Nutzer bei FC	143
	6.2 Aktivitäten der Stützpersonen bei FC6.3 Welchen Einfluss hat die physische Stütze auf das Schreibverhalten	155
	der Nutzer?	167
	6.4 Die Interaktion zwischen Stützperson und Nutzer: Worin besteht die Beeinflussung?	180
	6.5 Ist das Schreibhandeln der Nutzer von unterschiedlichen Bedingungen abhängig?	198
7	Diskussion der Ergebnisse	235
	7.1 Ermöglicht FC ein Handeln auf höherem Niveau? Was bewirkt die Anwendum	_
	dieser Kommunikationsmethode? 7.2 Welche Aktivitäten zeigen die Akteure bei FC? Wie (inter-)agieren sie?	235 238
	7.3 Die Interaktion zwischen Stützperson und Nutzer: Gibt es eine Beeinflussung	230
	durch Bewegungsimpulse?	244
	7.4 Hängt das Schreibhandeln der Nutzer mit unterschiedlichen situativen	249
	Bedingungen zusammen? 7.5 Fazit und Schlussfolgerungen	253
	7.6 Sollte die Facilitated Communication weiterhin genutzt werden?	259
8	Literatur	263
	8.1 Wissenschaftliche Hausarbeiten und Diplomarbeiten	273
9	Definitionen und Abkürzungen	275